Neue Dentalmikroskop-Serie

SOM® 4dent von Kaps Optik bietet Ergonomie und Qualität für jede Zahnarztpraxis.

■ Als einer der führenden Anbieter von Mikroskopen zur Diagnose und Behandlung in verschiedensten medizinischen Disziplinen stellt das Optikunternehmen Karl Kaps GmbH & Co. KG die SOM® 4dent vor. Bei dieser neuen Serie wurde besonderer Wert auf Ergonomie und Qualität gelegt. Die Mikroskope zeichnen sich durch eine hervorragende Optik, integrierte LED-Beleuchtung, ein modernes ergonomisches Design, Bedienerfreundlichkeit und optimale Bewegungsfreiheit aus.

Auf die Bedürfnisse zugeschnitten

Die Kaps Dentalmikroskop-Serie SOM® 4dent ist in drei Versionen verfügbar. SOM® 4dent 100 – der Allrounder mit 5-fachem Vergrößerungswechsler, SOM® 4dent 200 – der Flexible mit manuellem Zoom 1:7 und SOM® 4dent 300 – der Leistungsstarke mit motorischem Zoom 1:7 und motorischer Einstellung des Arbeitsabstandes.

Brillante Bilder für den sichtbaren Unterschied

Kaps SOM® 4dent Dentalmikroskope liefern scharfe, kristallklare Bilder in natürlichen Farben und mit hochauflösenden Details. Die Modelle 200 und 300 verfügen über ein Varioskop, das einen Arbeitsabstand von 220 mm bis 320 mm bietet. Zusammen mit dem einzigartigen neuen manuellen oder motorischen Zoomsystem im Bereich 1:7 ermöglicht es eine flexible Anpassung von Arbeitsabstand und Vergrößerung an die aktuelle Behandlungssituation. So kann der Zahnarzt, ohne jegliche Einschränkung des räumlichen Sehens, schnell und problemlos zwischen Detailsichtfeld (maximale Vergrößerung) und Übersichtsfeld (größtmögliches Sichtfeld) wechseln. Die Doppelirisblende sorgt für eine Erhöhung der Schärfentiefe und noch mehr Details im Blickfeld. Alle Versionen besitzen eine integrierte Spotbeleuchtung, sodass Gewebe außerhalb des bearbeiteten Bereichs nicht unnötig belastet wird.

Integrierte lüfterlose LED-Beleuchtung

Die Farbtemperatur der LED-Beleuchtung ähnelt sehr stark dem Tageslicht, besitzt eine hohe Beleuchtungsstärke, liefert eine exzellente Farbwiedergabe und gewährleistet damit ein ermüdungsfreies Arbeiten. Durch die Integration der Beleuchtung in das Mikroskop verzichtet das System komplett auf Lichtleiter. Folgekosten wie die Reparatur von beschädigten Lichtleitern oder der Austausch von Lampen gehören damit der Vergangenheit an. Das Beleuchtungssystem verursacht keine störenden Lüftergeräusche und erzeugt trotz seiner hohen Lichtintensität nur wenig Wärme.

Funktionales ergonomisches Arbeiten

Ausgestattet mit einem langen Tragarm steht dem Zahnarzt ein großer Arbeitsbereich, mit größtmöglicher Bewegungsfreiheit und ungehindertem Zugang zum Patienten, zur Verfügung. Mit dem optionalen 45°-Ergonomiekeil werden Nacken- und Rückenschmerzen optimal vorgebeugt. Sämtliche Mikroskopbewegungen werden mit absolut minimalem Kraftaufwand ausgeführt. Ab Version 200 ist das System mit einer Balanciereinrichtung ausgestattet. Diese ermöglicht problemlos die exakte Positionierung des Mikroskops in jeder gewünschten Stellung, auch mit adaptiertem Zubehör. Unsymmetrische Lastenverteilungen am Mikroskopkopf werden ausgeglichen und beeinflussen nicht die Ergonomie. Version 300 verfügt zudem über elektromagnetische Bremsen für das Fixieren des Mikroskopkopfes in der aktuellen Position.

Die neue Dentalmikroskop-Serie ist auch für Gemeinschaftspraxen bestens geeignet. Durch den Einsatz von Ergonomiekeil, Varioskop und Schwenktubus können ohne zeitaufwendige Umbauten verschiedene Anwender mit dem Mikroskop arbeiten. Die Ergonomie bleibt für jeden Anwender bestehen.

Alle Verbindungskabel sind innerhalb des Systems integriert – ein Garant für leichtes und effizientes Reinigen des Systems. Die drei Versionen sind auf einem Rollstativ und zur Wand- oder Deckenmontage erhältlich. ◂◂

Karl Kaps GmbH & Co. KG
Tel.: +49 6441 8070413
www.kaps-optik.de

W&H mit praxisrelevanten Innovationen

Neuartiges luftbetriebenes Turbinenkonzept auf der IDS 2017 vorgestellt.

■ Peter Malata, W&H-Geschäftsführer, knüpfte mit dem Motto „Get connected“ an die IDS 2015 an und verdeutlichte damit auch die eigene Firmenphilosophie. Für W&H bedeutet das die ausgesprochene Netzwerkpflege auf verschiedenen Ebenen: Technologie, Vertrieb und Hersteller von Behandlungseinheiten.

Eine der erfolgreichen Technologieentwicklungen, die diese IDS von W&H vorgestellt wurden, ist das neue Implantmed mit dem integrierten und nachrüstbaren Osstell-Modul. Des Weiteren wartet W&H zur IDS mit einer neuartigen Hochleistungsluftturbine mit dem sogenannten Primea Advanced Air System auf.

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 1: Großer Andrang auf die W&H-Neuprodukte herrschte am IDS-Stand der Firma. **Abb. 2:** Peter Malata (links), W&H-Geschäftsführer, und Roland Gruber, Leiter Vertrieb und Marketing W&H Deutschland und Austria.

Primea Advanced Air

Bei Primea Advanced Air handelt es sich um ein luftbetriebenes Turbinensystem, das mit konstanter und vor allem hoher Drehzahl eine ebenso konstante Abtragleistung auch bei steigender Belastung bietet. Die so betriebenen Turbinen ermöglichen eine 20 Prozent höhere Leistung bei gleichzeitig sehr geringem Gewicht des Handstücks. Damit ist ein hohes Maß an Kontrolle und Ergonomie gegeben. Aufgrund der einstellbaren Bohrergeschwindigkeit können beispielsweise Kavitäten mühelos und ohne Drehzahlverlust eröffnet, alte Füllungen einfach entfernt und selbst Kronen und Brücken mit Leichtigkeit getrennt werden. Vorhandene Dentaleinheiten können mit dem Primea Advanced Air System aufgerüstet werden und erfahren dadurch einen deutlichen Innovationsschub.

Implantmed mit Osstell-Modul

Speziell für die hohen Anforderungen in der chirurgischen Anwendung konzipiert, bietet das neue Implantmed von W&H eine noch umfassendere Unterstützung während der Behandlung. Dank des W&H Osstell ISQ-Moduls, das zur Messung der Implantatstabilität dient, profitieren Anwender von noch mehr Sicherheit in der Bewertung der Osseointegration.

Vertriebspartnerschaft für Osstell

Die beiden W&H-Tochterunternehmen in Deutschland und Österreich geben die Vertriebspartnerschaft mit dem schwedischen Unternehmen Osstell bekannt. Ab 1. April 2017 übernahmen die W&H Deutschland GmbH und die W&H Austria GmbH in den jeweiligen Ländern den exklusiven Vertrieb für die Osstell-Produkte. Zusätzlich zu dem in Kombination mit dem neuen Implantmed erhältlichen W&H Osstell ISQ-Modul werden künftig auch das Osstell IDx sowie das Smart Peg-Sortiment von W&H angeboten.

Neues Cart-Chirurgie-System

Das neue Implantmed und das Piezomed von W&H sind ab sofort auf einem mobilen Cart verfügbar – optional mit kabelloser Fußsteuerung. Der „Single-Point-of-Operation“ deckt alle zentralen Indikationen für die Oralchirurgie und Implantologie ab. Zugleich ermöglicht er einen besonders effizienten Workflow: Die Behandlerposition ist jederzeit flexibel, kein Kabel stört und beide Geräte lassen sich mit der neuen Fußsteuerung bequem anwählen. Die hygienische Gestaltung erleichtert die Arbeit für das Praxisteam. Das kabellose Fußmodul kann auch für ältere W&H-Modelle nachgerüstet werden.

Assistina TWIN® Ölpflege

Assistina TWIN® sorgt für eine sichere und kontrollierte Ölpflege der Turbineninstrumente – und das innerhalb von 10 Sekunden, was laut Hersteller am Markt einzigartig ist. Konzipiert sowohl für den Einsatz in Kleinpraxen als auch Dentalkliniken, deckt das neue W&H-Gerät sämtliche Anforderungen an eine lückenlose Instrumentenpflege ab. Ausgestattet mit zwei Kammern erfolgt der Pflegeprozess erstmals völlig unterbrechungsfrei, unnötige Wartezeiten gehören damit der Vergangenheit an. ◂◂

W&H Deutschland GmbH
Tel.: +49 8682 8967-0
www.wh.com

Infos zum Unternehmen

Zirkoniumdioxid neu definiert

Champions-Implants präsentiert neues Keramikimplantat Champions (R)Evolution® White.

■ Zur weltgrößten Dentalmesse in Köln präsentierte das Unternehmen Champions-Implants eine Weltneuheit: das Champions (R)Evolution® White, ein zähelastisches Keramikimplantat aus patentiertem pZircono. Damit bringt das Unternehmen eine neue Generation der Keramikimplantate als langlebige, metallfreie und biokompatible Alternative zu den gängigen Implantatsystemen auf den Markt.

Im Gegensatz zu den bisherigen yttriumstabilisierten Keramiken besteht das neue (R)Evolution® White-Implantat aus mit Plättchen aus seltenen Erden angereichertem pZircono-Material. Dieses weist gegenüber den yttriumstabilisierten Keramiken eine sehr hohe Bruchzähigkeit auf, für ein widerstandsfähiges und langlebiges Resultat.

Kennzeichen vieler Zirkon-Implantate waren bisher vor allem ihre hydrothermale Instabilität, erhöhte Frakturgefahr, mangelnde Fähigkeit zur Osseointegration durch nicht optimal angeraute und kaum hydrophile Oberflächen sowie ihr hoher Preis. Nach intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit überwindet Champions-Implants diese Nachteile mit dem (R)Evolution® White-Implantat.

Aufgrund der erhöhten Elastizität hält das Implantat einer starken Wechselbelastung stand und ermöglicht damit eine verbesserte Osseointegration – das Ganze zu einem erschwinglichen Preis. Da das (R)Evolution® White-Implantat in seinem Aufbau dem bewährten Champions (R)Evolution® Titan-Implantat entspricht, kann der Anwender auch weiterhin das umfassende (R)Evolution®-Zubehör in der täglichen Praxis nutzen. ◂◂

Infos zum Unternehmen

Champions-Implants GmbH
Tel.: +49 6734 914080
www.championsimplants.com
www.facebook.com/ChampionsImplants

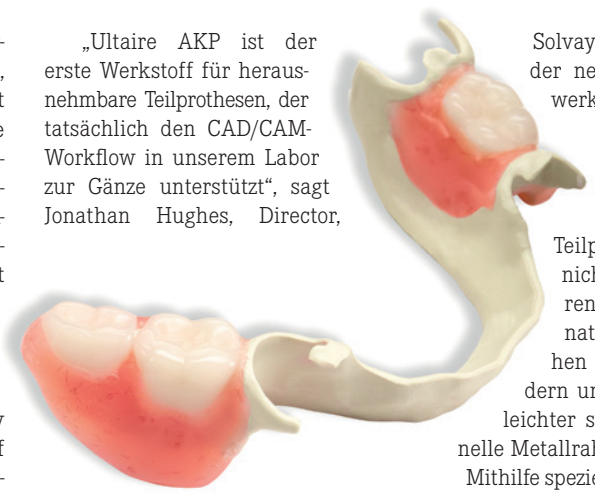
Hochleistungspolymer für herausnehmbare Teilprothesen

Internationaler Chemie- und Advanced-Materials-Konzern Solvay stellte zur IDS neues Produkt vor.

■ Das innovative Arylketonpolymer Ultaire™ AKP ist die leichte, biokompatible, metallfreie, nicht reizende und ästhetisch überlegene Alternative zu herkömmlichen Teilprothesen aus Metall. Darüber hinaus lässt sich der innovative Werkstoff problemlos in digitale Arbeitsabläufe einbinden und erleichtert und beschleunigt so die Arbeit des Zahnarztes und des Dentallabors. Ultaire™ AKP ist das erste Produkt aus der Dentivera™ Fräsronden-Familie im Vertrieb von Solvay Dental 360™, einem neuen, auf Zahntechnik spezialisierten Geschäftsfeld von Solvay Specialty Polymers USA, LLC.

Dentivera™ Fräsronden aus Ultaire™ AKP besitzen das CE-Kennzeichen der Europäischen Kommission und die 510(k)-Freigabe der US-amerikanischen Arzneimittelzulassungsbehörde FDA. Sie werden in den USA nach den strengen FDA- und ISO-Richtlinien produziert.

„Unser Ziel ist es, Ultaire AKP weltweit für die Herstellung herausnehmbarer Teilprothesen verfügbar zu machen“, konstatiert Shawn Sharrock, Global Director, Solvay Dental 360™. „Ultaire AKP bietet mehr Komfort, Leistung und Ästhetik als andere Werkstoffe für herausnehmbare Teilprothesen zuvor und macht es darüber hinaus durch exzellenten digitalen Workflow Labortechnikern und Zahnärzten so leicht wie noch nie, zum Wohl ihrer Patienten tätig zu sein.“



„Ultaire AKP ist der erste Werkstoff für herausnehmbare Teilprothesen, der tatsächlich den CAD/CAM-Workflow in unserem Labor zur Gänze unterstützt“, sagt Jonathan Hughes, Director, Hughes Dental Laboratory, Ltd. „Der Zeitgewinn ist erheblich, denn durch den Wegfall der Arbeitsschritte für analoge Modellation und Guss können wir gleich mit dem Fräsen beginnen. Die Einbindung von Ultaire AKP in unsere Prozesse war völlig unproblematisch – sozusagen ein nahtloser Übergang.“

Solvay engagiert sich künftig auch stark im Bereich Medizintechnik und setzt dabei für seinen neuen zahnmedizinischen Geschäftsbereich auf sein großes Portfolio an Hochleistungskunststoffen. So bietet Solvay Dental 360 nicht nur eine überlegene Alternative für Metall bei der Fertigung herausnehmbarer Teilprothesen, sondern steht ebenso für digitalen Workflow mit Zeitersparnis für Dentallabore und Zahnärzte.

Solvay Dental 360™ und der neue Hochleistungswerkstoff von Solvay ermöglichen jetzt metallfreie und biokompatible herausnehmbare Teilprothesen, die sich nicht nur durch höheren Tragekomfort und natürlicheres Aussehen auszeichnen, sondern um über 60 Prozent leichter sind als konventionelle Metallrahmen.

Mithilfe speziell auf diesen Werkstoff abgestimmter Software können entsprechend geschulte Zahntechniker nun Teilprothesen erheblich schneller und effizienter herstellen, denn etliche Arbeitsschritte des konventionellen Fertigungsprozesses fallen dank Ultaire™ AKP einfach weg.

„Wir sind hocherfreut, dass wir schon zum Start unseres Geschäftsbereichs Zahnmedizin mit einem einzigartigen Komplettangebot aufwarten können, das sowohl den Patientenkomfort als auch die Effizienz bei Zahnärzten und Dentallaboren deutlich steigert“, unterstreicht Shawn Shorrock, Global Director, Solvay Dental 360. ◂◂

Solvay Dental 360™
Für technische Fragen:
thomas.mettler-contractor@solvay.com
www.solvaydental360.com

Dental Solutions Company

Dentsply Sirona: Alles aus einer Hand.

■ Nicht mehr in einzelnen Produkten und Modulen, sondern in durchdachten Lösungen zu denken – dafür steht Dentsply Sirona und sieht sich deshalb als „The Dental Solutions Company“. Auf der IDS 2017 demonstrierte das Unternehmen, dass es sich

Jeffrey T. Slovin, Chief Executive Officer, Dentsply Sirona.

positiv auf die zahnmedizinische Behandlung auswirkt, wenn die Produkte und Prozesse optimal aufeinander abgestimmt sind: Patienten können so besser, schneller und sicherer versorgt werden.

Dentsply Sirona ist wie kaum ein anderes Unternehmen der Branche in der Lage, die einzelnen Produkte zu einem einzigartigen Workflow von der Diagnose bis zur finalen Versorgung intelligent miteinander zu verbinden.

Für jede individuelle Anforderung hat das Unternehmen einen klinisch erprobten Prozess entwickelt, in dem sich alle Arbeitsschritte wie die Stationen einer U-Bahn-Linie aneinanderreihen: Für die nötige Flexibilität sorgen „Umsteigemöglichkeiten“ zu alternativen Routen. Dieses „Liniennetz“, das symbolisch für digitale Vernetzung der Abläufe steht, eröffnet sowohl dem Generalisten wie auch dem Spezialisten viele Möglichkeiten: Je nach Indikation, Patientenwunsch oder persönlichen Vorlieben des Behandlers lassen sich effiziente und erfolgreiche Workflows anwenden, um schnell und erfolgreich ans Ziel zu gelangen.

„Dentsply Sirona untermauerte auf dieser IDS mit den umfassenden Produkt- und Lösungsinnovationen einmal mehr den Anspruch, digitale Technologien zielgerichtet und damit behandler- und patientenorientiert einzusetzen“, betont Jeffrey T. Slovin. „Es geht immer darum, unsere Kunden in Praxen und Labors dabei zu unterstützen, die Innovationen für eine optimale zahnmedizinische Versorgung anzuwenden.“ ◂◂

Infos zum Unternehmen

Dentsply Sirona
Tel.: +43 662 2450-0
www.dentsplysirona.com

ANZEIGE